



Datum : 10.03.2015; 16:00 – 17:00
Ort : Bismarckplatz

Teilnehmer

Frau Marquardt
Frau Klamann

Schülerhaus Schwabschule
Förderklasse Schwabschule

Verteiler

wie Teilnehmer
Steuerungskreis (StK)
Geschäftsstelle (GS)

Herr Schmid
Frau Arenskrieger

ASS – Urban-Gardening
GS

	Zuständig	Termin
1. Umsetzung		
H. Schmid klärt mit H. Rentsch die Aushebung der Beete über den Betriebshof und den Termin. In der KW 13 spätestens bis 30.03.	ASS/GA	KW 13
Es sollte eine organische Form Welle rechts und links vom Bauschild in der Größe 3 m lang und 1,5 m breit sein, mit etwas Abstand zum Fußweg entlang der Straße. Entsprechender Humus zum pflanzen und säen evtl. mit einer einfachen Umrandung.		
Es soll ein Bauerngarten oder Sinnesgarten, um mit den Kindern zu pädagogischen Aspekten gearbeitet werden kann.		
Die Idee wäre eine Staudenbeet, in der Mitte mit höheren Stauden und an den Rändern Kräuter und Blumen. H. Schmid wird dem Schülerhaus ein paar Tipps für die Bepflanzung zukommen lassen.		
Es werden keine Pflanzen mit den Kindern verzehrt – die Feinstaubbelastung durch die nahe Straße ist zu hoch.		
Aus Haftungsgründen wird ein Schild angebracht – Verzehr auf eigene Gefahr!	Schülerhaus	
Die Schülergruppen werden Schilder basteln und auch eine Beschriftung den Garten erklären.		
Projekt „Schulgarten Bismarckplatz“		
Es können auch mit Tetra-Packs und Kabelbinder hängende Pflanzen an das Bauschild angebracht werden.		
H. Schmid weist auf Online-Berichte in Magazin-Übermorgen hin, darin sind Beispiele von Urban-Gardening-Projekten in Stuttgart.		



	Zuständig	Termin
<p>2. Finanzierung Da die Vorarbeiten durch das Gartenbauamt durchgeführt werden, wird von der Gruppe die finanzielle Aufwand für Saatgut und Pflanzen für nicht so hoch eingeschätzt.</p> <p>Ein Zuschuss aus dem Fördermitteln für Urban Gardening hat die Bedingung, dass ein Haftungsschutz abgeschlossen werden muss, da es sich um einen Platz im öffentlichen Raum handelt.</p> <p>Die Schüler sind über die Schule abgesichert. Freiwillige Ehrenamtliche könnten über das Eltern-Kind-Zentrum versichert sein oder als Privatpersonen</p> <p>Für spätere Aktionen gibt es auch die Möglichkeit, in Kooperation mit dem KleingartenVerein eine Haftung für das Jahr abzuschließen.</p> <p>Sachmittel Es wird versucht Werkzeuge und Sachmittel, wie Saatgut, Pflanzen usw. über Spenden der Bürger und aktive Eltern zu bekommen. Evtl. auch über den Verein GärtenNetzwerk sowie von dort auch Know-How.</p>	GS klärt	
<p>3. Weitere Akteure Kontakt zu Frau Sandra Kaiser, Netzwerk Gärten – wird Interesse an Mitarbeit klären</p> <p>Möglichkeit: Azubi´s könnten bei den Aktionen mithelfen! Es wird von der Geschäftsstelle eine Mitarbeit abgeklärt!</p> <p>Ansonsten wird ein Aufruf an die Bürger gestartet oder auch an Gärtnereien bzw. andere Urban-Garden-Projekte</p>	GS	Bis 20.03.
<p>4. Dokumentation und Präsentation am 17.04.2015 H. Schmid wird die verschiedenen Etappen des Projekt fotografisch festhalten. Kann am 17.04. aber nicht dabei sein. Es muss noch festgelegt werden, wer des Vorstellen kann, evtl. auch Kinder oder Eltern.</p>	Schülerhaus Offen	Bis 10.04.

Nächstes Treffen:

Kurzfristig wird H. Schmid für die Aushebung des Beetes als VorOrt Termin sich beim Schülerhaus melden.
Ein weiteres Vorbereitungstreffen wurde noch nicht geplant, dies wird auf Bedarf entschieden.

Pflanzaktion wird in den Osterferien vom Schülerhaus geplant!

Ergebnisprotokoll – Anmerkungen innerhalb 5 Tage nach Erhalt in schriftlicher Form oder spätestens zum nächsten Jourfix. Danach gilt das Protokoll als anerkannt.